

Prof. assoc. Dr. med. Klaus Fritz

Medizinischer Leiter des Hautärzte- und Laserzentrum Landau
und Facharzt für Dermatologie und Venerologie



Die Praxisoptimierung im Fokus

Vom 20. bis 22. März 2020 werden sich bis zu 2.500 Teilnehmer zur 18. Tagung DERM (kurz für „Dermatologische Praxis“) in Frankenthal treffen. Das Programm deckt alle wichtigen Standbeine der Hautarztpraxis ab, von Psoriasis bis Ästhetik einschließlich Fillerkursen, von Allergologie bis Venenheilkunde. Es ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Praxis, sowohl thematisch als auch in der Präsentation. Alle Informationen sind praxisrelevant und können sofort angewendet werden.

Das Schwerpunktthema der Tagung 2020 wird im Zeichen der Praxisoptimierung stehen. Näher erörtert werden dabei unter anderem neue Wege der Kooperation wie Netze oder Ketten, einschließlich der Abgabe und Übernahme, Verschreibung von APPS, versicherungstechnische sowie viele weitere relevante Fragen. Über 100 Referenten geben in ca. 120 Kursen, interaktiven Seminaren, Hands-on-Workshops und Diskussionsrunden ihr Wissen weiter. Sie können sich als Teilnehmer mit der dreitägigen Veranstaltung bis zu 33 CME-Fortbildungspunkte sichern.

Die Verleihung des Innovationspreises auf der Tagung mit Unterstützung der Paul Gerson Unna Akademie soll traditionell tolle Ideen aus den Praxen zur Nachahmung auszeichnen, welche einen Beitrag zur Zukunftssicherung der freiberuflichen dermatologischen Fachpraxis leisten können.

Wir danken den vielen kooperierenden Gesellschaften, wie ADK, DGDC, Onkoderm, AEDA, Psoriasisnetz Südwest, PsoBest, Dermatikon, BVDD, DDL, der BVÖD und Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, für ihre hochkarätigen Beiträge. Ausgewiesene Spezialisten finden Sie nicht nur auf unserer Tagung in Frankenthal, sondern stehen den Lesern ebenso mit den Themen von Hyaluronbehandlungen, Behandlungen gegen Haarausfall und Wasserstrahltechnologien bei Eigenfettbehandlungen in dieser Ausgabe zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viele neue Erfahrungen, gewinnbringende Diskussionen und ein angenehmes Wiedersehen mit vielen Kollegen.